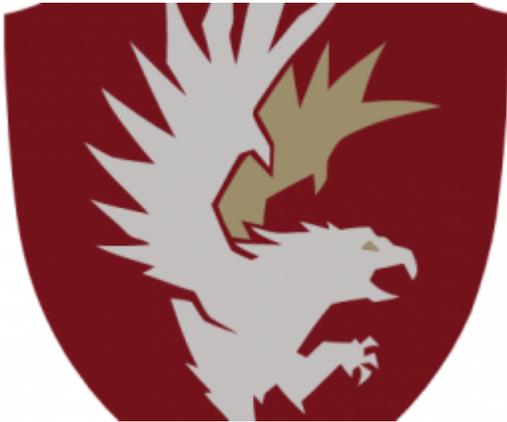


Emilia Areatis



s, Eintragung 21.345: Emilia Leonora Areatis

(Bild aus eigener Erstellung nach Vorbild der Ingame-Gildenwappen)

"Die meisten Adeligen der Stadt begehen einen großen Fehler. Sie unterschätzen die Krone. Und sie unterschätzen mich."

Name: Emilia Leonora Areatis

Alter: 22

Familie: Nero Areatis (Vater), Sarah Areatis (Mutter, ?), Evelynn Areatis (Tante), Jira Areatis (Tante)

Titel: Fürstin

Besonderheiten: Angeborene Blindheit

Emilia Areatis ist das erste und einzige Kind des Nero Areatis. Ihre Mutter Sarah, eine hochgestellte Seraphin, verstarb bei der Geburt. Da ihr Vater ein Mitglied des Pakts war, wuchs sie bei ihrer Tante Evelynn im Anwesen der Familie auf dem Land auf, wo sie auch alles über die Greifenzucht lernte. Außerdem lernte sie in der freien Natur dank ihres Talents für die Elementarmagie schon sehr früh ihre Blindheit dadurch auszugleichen, die sanften Bewegungen der Luft um sie herum wahrzunehmen.

Mit Vollendung des 17. Lebensjahres übernahm sie kommissarisch die Geschäfte der Familie, die durch das Zähmen und Reiten der ehemaligen Bestiariums-Tiere einen erheblichen Aufschwung erfuhr.

Seit dieser Zeit lebt Emilia im Stadthaus der Familie im Salmaviertel, von wo aus sie die Geschäfte leitet und sich unter den Adel mischt. Sie pflegt eine enge Freundschaft zu Gräfin Anise, was ihr oftmals schon komische Blicke zuteilwerden ließ und die Gerüchteküche anfeuerte, doch all das beschäftigt sie nicht. Sie geht weiter ihren Geschäften nach und kümmert sich um das Anwesen.

Obgleich mancherorts ihr plötzliches Auftauchen und wieder Verschwinden des Nachts in Götterfels Tavernengespräch ist. Wie viel an diesen Gerüchten jedoch wirklich dran ist, kann wohl nur sie selbst verraten. Sicher ist jedoch, dass sie durch Gräfin Anise engen Kontakt zur Krone und der Glänzenden Klinge pflegt.

In adeligen Kreisen wird sie, wie der Rest ihrer Familie, mit Zwiespalt ob ihrer Skepsis gegenüber des Ministeriums betrachtet.

So soll sie laut sicherer Quelle eines Abends auf einem Fest des Ministers Wi gesagt haben, dass das Ministerium ohnehin nur Schau sei und die wahre Macht für immer bei der Königin läge.

Trotz aller Zwiespalt ist jedoch offenkundig, dass sie und ihre Geschäfte ein wichtiger Teil der krytanischen Wirtschaft und Politik bilden, was sie beinahe auf eine Diplomatenstellung erhebt.

Die folgenden Informationen wurden auf Erlass der Krone entfernt.###

[Emilia Areatis](#) type unknown

~Joris Kayne, Schreiber des Ministerialen Personenregisters